


Leichen-Gesellschaft : Rostock

Articulu der dauerhaften Leichen-Gesellschaft : [Rostock, den 30sten December, 1771]

[Rostock?]: [Verlag nicht ermittelbar], [1772?]

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1835743153>

Druck Freier  Zugang



1. Brunshwickliger Tadeln - Vortrag. 1768
2. Linsen - Gypfelf. J. Gassner. "
3. Verbräute Linsen Gypfelf. 1771
- 4-7. Avertissements wuff - Linsen - Gypfelf. "
- 8 u. 9. Ueber künstl. Linsengypfelf. "
10. 11. Neuenfeste " "
12. Vamen - gte - Dampf - Linsen - gypf. "

Rostock.

Mkl f IV

2690

957
172

Math. f. IV
2690



1771.
36. Dec

Articuli

10 48

der

Dauerhaften Leichen-Gesellschaft.

Dennach alle neue errichtete Leichen-Gesellschaften denen Personen, die bereits das funfzigste, oder fünf und funfzigste Jahr ihres Alters erreicht, die Aufnahme in solchen Gesellschaften und die daher entspringende Vortheile beim Absterben versagen; Es aber dem Wunsche sehr vieler Alten gemäß, wenn Jemand bedacht nehme, für diejenigen Personen, welche das funfzigste Jahr ihres Lebens vollendet, eine Gesellschaft zu errichten, von welcher bey ihren Absterben einiger Genuß zu hoffen; so sind folgende Articuli von uns Unterschriebenen entworfen, denen ersten 150 Interessenten bekant gemacht und von ihnen festgesetzt.

1) Daß diese Gesellschaft überhaupt aus 300 Köpfen männlichen und weiblichen Geschlechtes einheimischen und auswärtigen ohne Unterscheid des Alters jedoch bey der Annahme von gesunder Leibes-Constitution bestehen solle.

2) Daß das Einkaufs-Geld zu 16 fl. und 2 fl. Schreib-Gebühren bestimmt.

3) Daß, da diese Gesellschaft gegenwärtig und vors erste aus 150 Köpfen bestehet, das Leichen-Geld zu zwölf Reichsthaler bestimmt, so bald aber die Anzahl bis 200 Köpfen angewachsen zu sechszehn Rthlr. wann sol-

*

che

che zu 250 Köpfen sich vermehret zu zwanzig Rthlr. und wann endlich die völlige Zahl der 300 Interessenten beyammen das Leichen-Geld zu fünf und zwanzig Rthlr. festgesetzt.

4) Zu diesen 12 Rthlr. Leichen-Gelde nun hat bey einem erfolgtem Todesfall jeder der 150 Interessenten den Zutrag mit vier Schillinge zu leisten; die übrigen aber haben, bevor die Zahl bis 200 angewachsen, weder einen Zutrag zu leisten noch Genuß zu hoffen, bey ihrem etwanigen Absterben während dieser Zeit aber erhalten ihre Erben das Einkaufs-Geld zurück; und also soll es auch mit denen jedesmahl nachhero folgenden andern 50 Interessenten gehalten werden.

5) Wann aus denen beytragenden 150 Interessenten einer verstirbet, bevor die nächstfolgende 50 complet, so rückt der sich zuerst gemeldete aus dieser Anzahl in jene 150 ein, leistet seinen Beytrag und haben alsdann auch seine Erben den Genuß zu gewärtigen.

6) Die Anzahlung des Leichen-Geldes nimt seinen Anfang mit dem 1sten Januar des mit Gott kommenden 1772sten Jahres.

7) Wann wieder Verhoffen zu der Zeit, da ein oder mehrere Interessenten dieser Gesellschaft verstorben, kein Uebercompleter vorhanden, so soll das Leichen-Geld nicht gemindert, der Zutrag auch nicht erhöhet, sondern von den vorräthigen Geldern der Zuschuß zu dem bestimmten Leichen-Gelde geschehen.

8) Die Endes benante beyde Errichtere dieser Gesellschaft sind für ihre Personen, so wie der von ihnen angenommene Bothe für seine Person von dem Zutrag bey jeder Leiche entfreyet; Es genießen aber ihre Erben das bey ihrem Absterben feststehende Leichen-Geld von resp. 12. 16. 20. oder 25 Rthlr.; und sind dieselben dabe-ro auch nicht unter die Zahl der 300 Interessenten zu rechnen.

9)

9) Diese beyde Errichtere führen ein Jahr um das andere die Rechnung, und legen jährlich den gantzen Stand der Gesellschaft denen vier ersten Personen, männlichen Geschlechts, welche sich der Ordnung nach alljährlich folgen, vor Augen, von welchen dieselben dann auch Nahmens der Gesellschaft gehörig quitiret werden.

10) Die Ablegung sothaner Rechnung geschiehet in dem Hause dessen, der die Rechnung das Jahr über geführt hat, und wird ihm für sothane Rechnungsführung nichts vergütet.

11) Jeder Gesellschafts-Verwandter zahlet beym Schluß des Jahres zwey Schilling, welche zur Bezahlung des Bothen, als welcher außer der Freyheit des Beytrages ein jährliches Fixum vorjeko von vier Reichsthaler, welches mit jede 50 folgende Interessenten auch mit Ein Rthlr. erhöhet und also bis sieben Rthlr. steigt, und zur Ergöcklichkeit bey Aufnahme der Rechnung verwendet werden sollen.

12) Wer aus der Gesellschaft mit Beytrag der 4 fl. für jede Leiche sich säumig finden lassen dürfte, und längstens nicht vor der Beerdigung seinen Zutrag dem Bothen zur Ablieferung behändigen würde, soll der Gesellschaft ohne weitere Anzeige entsetzet, auch des geleisteten Beytrages verlustig seyn.

13) Das Leichentragen, selbige zu folgen, Leichlacken und Crucifix anzuschaffen, soll überall von dieser Gesellschaft nicht begehret werden.

14) Sollte der eine oder andere Errichtere dieser Gesellschaft nach Gottes Willen aus dieser Zeitlichkeit abscheiden, so bringet der überlebende vier Personen aus der Gesellschaft, so Schreibens und Rechnungs erfahren, in Vorschlag, aus welchen von den derzeitigen Deputirten die Stelle des Verstorbenen durch das Loos wieder ersetzt wird, und genießet der Erwählte von dieser Zeit an die Freyheit des Zutrags.

* 2

15)

15) Da nun dieses blos der Endzweck zur Beerdigung einer Leiche und die Erleichterung derer dabey vorkommenden Unkosten ist, so soll auch die vorzüglichste Sorge dahin gehen, daß diese Gelder mit keinem Arrest bekümmert werden. Dahingegen man sich auch von der ganzen Gesellschaft eines zum Misvergnügen anlassgebenden Betragens um so weniger versiehet, als bey einem solchem Fall der Urheber, zum Besten der Armen, sechs- zeh'n Schilling Strafe in der Büchse erlegen soll.

Rostock, den 30sten December, 1771.

J. L. Zernik.

J. H. Forch.



N a m e n

der jetzigen

Interessenten der dauerhaften Leichen-Gesellschaft.

No. Nr.

- 1 = Vice-Director Berg,
- 2 = Hans Hinrich Anderffen,
- 3 = Hans Hinrich Anderffens Ehefrau,
- 4 = Johann Hinrich Farnau, senior.
- 5 = Ernst Georg Zerniks Witwe,
- 6 = Johann Prüßing,
- 7 = Johann Nichelmanns Witwe,
- 8 = Registrator Babst,
- 9 = Joachim Frese,
- 10 = Joachim Fresens Ehefrau,
- 11 = Nicolaus Thorn Witwe

12

No. Hr.

- 12 = Ernst Friederich Babst,
13 = Ernst Friederich Babsts Ehefrau,
14 = Johann Jacob Westphal,
15 = Johann Jacob Westphals Ehefrau,
16 = Matthias Bockhold,
17 = Joachim Kählings Witwe,
18 = Nicolaus Schullers Witwe,
19 = Joachim Jacob Giers,
20 = Johann Christian Schwabens Witwe
21 = Lieutenant Vlenerts Ehefrau,
22 = Peter Mohnens Witwe
23 = Hinrich Winckelmanns Witwe,
24 = Johann Krügers Witwe,
25 = Matthias Bögen Witwe,
26 = Ludewig Urtels Ehefrau,
27 = Michael Putschen Witwe,
28 = Joachim Reince,
29 = Joachim Reince Ehefrau,
30 = Joachim Burmeisters Witwe,
31 = Jacob Buddig,
32 = Jacob Buddigs Ehefrau,
33 = Peter Schrimmeyers Witwe,
34 = Peter Falkenhagens Witwe,
35 = Jacob von Staden,
36 = Jacob von Stadens Ehefrau,
37 = Joehim Brennings Witwe,
38 = Hinrich Krahnstövers Witwe,
39 = Hans Schmidts Witwe,
40 = Bürgermeister Priesen Frau Witwe,
41 = Johann Friederich Pries
42 = Johann Friederich Pries Ehefrau,
43 = Simon Brennings Witwe,
44 = Joehim Holtfredters Witwe,
45 = Detloff Christian Bischer,
46 = Johann Joehim Bischers Witwe,
47 = Carl Schindlers Witwe,
48 = Johann Joehim Seemanns Witwe,
49 = Johann Joehim Seemann,

* 2

50

- 50 = Rathsbervandten Müllers Fr. Witwe
 51 = Johann Christ. Stüweners Witwe,
 52 = Hartwig Wiesen Ehefrau,
 53 = Peter Meyer,
 54 = Johann Farnau Witwe,
 55 = Johann Georg Kämpfers Witwe,
 56 = Daniel Meyers Witwe,
 57 = Hans Suhrs Witwe,
 58 = Christian Ahrens Witwe,
 59 = Adam Hinrich Camfen Witwe,
 60 = Claus Easten Witwe,
 61 = Friederich Behrenfelds Witwe,
 62 = Hinrich Krempiens Witwe,
 63 = Jacob Bülowys Witwe,
 64 = Hinrich Stegmanns Witwe,
 65 = Christian Schar Schmidts Witwe,
 66 = Hinrich Jesse,
 67 = Hinrich Jesse Ehefrau,
 68 = Margaretha Hartmann, Jungfer.
 69 = Hinrich Schmidten Witwe,
 70 = Hans Kastens Witwe,
 71 = Claus Studten Witwe,
 72 = Johann Gollenbagens Witwe,
 73 = Nicolaus Pilat,
 74 = Nicolaus Pilats Ehefrau,
 75 = Johann Christ. Falckenhagens Witwe
 76 = Martin Horns Witwe,
 77 = Andreas Schönfelds Witwe,
 78 = Balzar Winters Witwe,
 79 = Johann Friederich Klocken Witwe,
 80 = Jochim Hinrich Bubbeins Witwe,
 81 = Jürgen Christoph Stypmann,
 82 = Johann Klippen Witwe,
 83 = Joachim Gütschows Witwe,
 84 = Joachim Meyer,
 85 = Joachim Meyers Ehefrau,
 86 = Hartwig Werner,
 87 = Hartwig Werners Ehefrau,

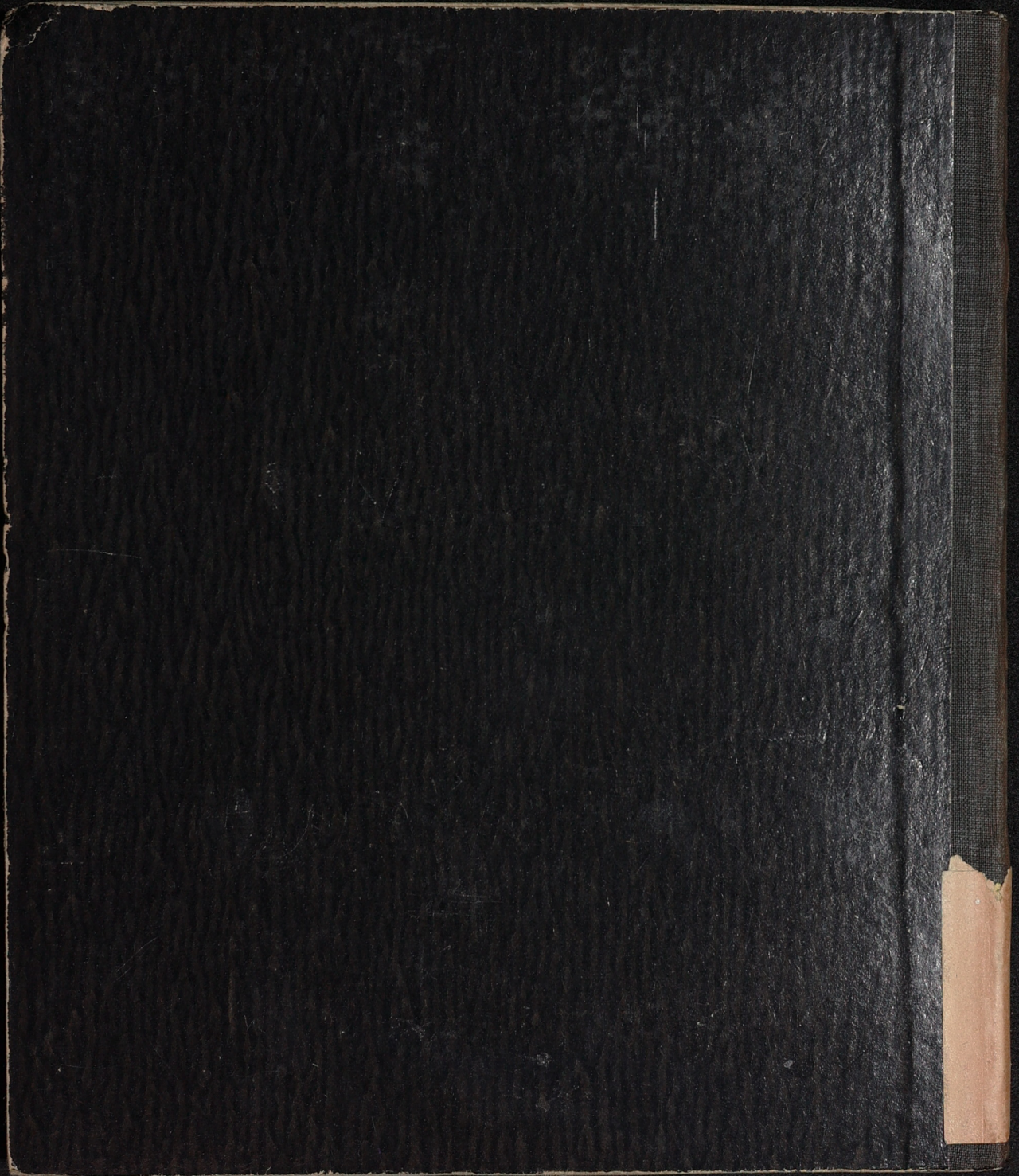
- No. Hr.
- 88 = Nicolaus Rhode,
89 = Plazmajor Blibert,
90 = Jochim Caspar Harloffs Witwe,
91 = Christian Wilskens Witwe,
92 = Peter Allwards Witwe,
93 = Christian Toppen Witwe,
94 = Hinrich Bartens Witwe,
95 = Martin Krohn,
96 = Martin Krohns Ehefrau,
97 = Johann Richters Witwe,
98 = Johann Friederich Berg,
99 = Christian David Pohl,
100 = Peter Pählckow,
101 = Johann Brandten Witwe,
102 = Nicolaus Hinrich Lange,
103 = Diederich Höhnfen,
104 = Johann Gallenbecks Ehefrau,
105 = Johann Koppn Witwe,
106 = Johann Magnus Satau,
107 = Johann Wulff,
108 = Johann Wulff Ehefrau,
109 = Jochim Hinrich Wiegerts Witwe,
110 = Hinrich Hagmeisters Witwe,
111 = Cantoris Sutors Witwe,
112 = Christopher Fris,
113 = Jacob Tefien,
114 = Johann Jochim Wöhlcken Witwe,
115 = Gottfried Wiebners Wittwe,
116 = Christian Köppen Witwe,
117 = Jürgen Meyers Witwe,
118 = Hans Schmidten Witwe,
119 = Hinrich Lützens Witwe,
120 = Gabriel Andreas Nasmann,
121 = Hans Bauers Wittwe,
122 = Jacob Bernhard Birckenstädt,
123 = Jacob Bernh. Birckenstädt's Ehefrau,
124 = Jacob Cammins Witwe,
125 = Peter Wolmers Witwe,

No. 5.		
126	Georg Nicolaus Schönfeldts Witwe,	101
127	Friederich Meyers Witwe,	98
128	Hinrich Gründten Witwe,	99
129	Clas Kastens Witwe,	100
130	Johann Proppe,	100
131	Christoph Fischers Witwe,	100
132	Joachim Friederich Wramp,	100
133	Gebhard Doh,	100
134	Jürgen Griesbachs Witwe,	100
135	Johann Brandten Witwe,	100
136	Ulrich Casimir,	100
137	Pagel Zorn,	100
138	Johann Bersween Witwe,	101
139	Jacob Reincken Witwe,	101
140	Johann Jochim Lübcke Ehefrau,	101
141	Johann Diederich Timms Witwe,	101
142	David Mesters Witwe,	101
143	Friederich Methlings Witwe,	101
144	Christopher Gratozps Witwe,	101
145	Christian Enners Witwe,	101
146	Sophia Clasen, Jungfer,	101
147	Joachim Volrad Bölckau,	101
148	Joachim Volrad Bölckaus Ehefrau,	101
149	Johann Jochim Lerauen Witwe,	101
150	Georg Lehmanns Witwe.	101

LBMV Schwerin 33



33\$002085844



Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

https://purl.uni-rostock.de/rostdok/ppn1835743153/phys_0012



